

Juni - Aug.
2016

Der gemeinsame
Gemeindebrief
der Johannes-
und der Luther-
Kirchengemeinde
in Remscheid.



Ev. LUTHER-
KIRCHENGEMEINDE

GEMEINSAM

"Wo bist Du, Gott?"

Ökumenischer
Jugendkreuzweg 2016

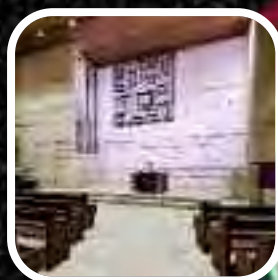
(siehe Seite 7)



**ÖKO? - NA
LOGISCH!**

Osterferienprogramm /
Osterfeuer in der Esche

Seite 5



**360° Panorama
Rundgang**

durch die Ver-
söhnungskirche

Seite 9



**Wein und Käse
gut besucht**

Interessante Themen
finden Anklang

Seite 10



**Abschied von
Martin Haase**

Wir sagen Danke für
13 Jahre Jugendarbeit

Seite 16

Neun große Fragezeichen. Sie standen auf der Titelseite des ersten Gemeindebriefes, den unsere beiden Kirchengemeinden zusammen erstellt hatten. Neun Fragezeichen, die vor Augen führten: Wer zueinander finden will, muss sich gemeinsam auf die Suche begeben nach dem, was beide Seiten miteinander verbindet.

So suchten wir denn auch nach einem neuen Namen für den Gemeindebrief. Schon bald trat an die Stelle eines jeden Fragezeichens ein Buchstabe.

GEMEINSAM

Neun große Buchstaben. Gemeinsam. Weg und Ziel werden damit gleichermaßen benannt. Gemeinsam sind wir auf dem Weg, um gemeinsam Gemeinde zu sein.

Soweit so gut. Da bleibt allenfalls noch die Frage: Wozu? Nun, zunächst einmal tut es uns selbst gut, einen Ort zu haben, an dem wir unser Leben und unseren Glauben mit anderen teilen können. Und dann sollen wir ja auch noch anderen die Liebe Gottes im alltäglichen Miteinander bezeugen. „Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium aller Kreatur.“ (Markus 16, 15) So lautet der Auftrag Jesu nicht nur an seine Jünger damals, sondern auch an uns, seine Gemeinde in Remscheid im Jahr 2016.

„Geht hin in alle Welt.“ Das hört sich nach einem weiten Weg an. Doch das Gegenteil ist der Fall. Für die meisten von uns genügt

es dazu, nur wenige Schritte vor ihre Wohnungstür zu setzen. Denn die Menschen aus aller Welt sind ja schon lange hier angekommen. Und das nicht erst jetzt in jüngster Zeit. Zuwanderung hat in Remscheid schließlich eine sehr lange Tradition. Dass hier schon seit langem Menschen unterschiedlicher kultureller, ethnischer und religiöser Herkunft ihre gemeinsame Wohn- und Lebenswelt friedlich miteinander gestalten, zähle ich zu den Stärken unserer Stadt. Dabei war, ist und bleibt auch christliche Gemeinde gefragt und gefordert. „Suchet der Stadt Bestes“, empfiehlt Gott dem in der Verbannung lebenden Volk Israel (Jer. 29, 7).

„Suchet der Stadt Bestes.“ Das meint praktisch gelebten Glaube in einer zunehmend pluralen Gesellschaft. Sich in diesem Sinne für das Wohl aller mit einzusetzen, lässt Gottes Liebe für alle Welt erfahrbar werden. Alle gemeindlichen Planungen, ob es um Gebäude, Personal oder Arbeitsschwerpunkte geht, sollten daher auch diejenigen in den Blick nehmen, die nicht zur Gemeinde gehören. Das Gespräch mit ihnen kann uns davor bewahren, selbstgenügsam und weltvergessen nur um uns selbst zu kreisen. Lebendig ist eine Gemeinde im Gegensatz dazu dort, wo sie ihre aktive Rolle inmitten der Gesellschaft zum Besten aller findet. Und das bedeutet:

Gemeinsam auf dem Weg sein, um gemeinsam Gemeinde zu sein - mit anderen!

Ihre Pfarrerin
Sonja Spinner-Feistauer

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum letzten Mal begrüße ich Sie an dieser Stelle. Denn, wie Sie vielleicht wissen, verlasse ich zum 30. Juni die Luther-Kirchengemeinde, um mich mit neuer Motivation einer anderen Aufgabe zu widmen. Meine Rolle als Redaktionsleiter gebe ich an Kerstin Ruf weiter, die bereits seit langem dem Presbyterium der Luther-Kirchengemeinde angehört.

Das ist für mich ein Anlass, zurückzuschauen auf meine mehr als 10jährige redaktionelle Arbeit und auf mehr als 40 Gemeindebrief-Ausgaben, für die ich verantwortlich war.

Die größte Veränderung in dieser Zeit betrifft sicherlich das Grundkonzept. Hatte früher jede Gemeinde noch ihr eigenes „Blättchen“, so gibt es seit Dezember 2015 auf Beschluss der

beiden Presbyterien einen gemeinsamen Gemeindebrief für Luther- und Johannes-Kirchengemeinde.

Das ist eine logische Konsequenz aus der Tatsache, dass beide Gemeinden 2018 fusionieren wollen. Es ist aber – zumindest gegenwärtig – mit einem erheblichen Mehraufwand an Arbeitsschritten, Abstimmungen und Zielvereinbarungen verbunden. Vieles läuft noch nicht „rund“, viele Arbeitsabläufe müssen sich erst einspielen. Auch muss sich eine gemeinsame Identität herausbilden; aber das ist schwierig, wenn sich Menschen nur über den Stadtteil definieren, in dem sie wohnen. (Dass man das Ganze auch optimistischer betrachten kann, schreibt Pfarrer Mersmann in seinem Artikel auf S. 19.)

Der Gemeindebrief ist ein Spiegel des Gemeindelebens, wobei auf

der Hand liegt, dass „publikums-wirksame“ Arbeitsbereiche deutlich stärker in Erscheinung treten als andere. Aber – das sollte man nicht vergessen – ein Großteil der Gemeindegemeinschaft geschieht im Verborgenen und ist nicht für eine Veröffentlichung geeignet: denken Sie z.B. an Seelsorge, individuelle Erziehungsarbeit, persönliche Hausbesuche und vieles mehr. Vielleicht könnte der Gemeindebrief zukünftig auch darüber einmal berichten, um das Bewusstsein für den Wert einer solchen Arbeit zu wecken.

Blieben Sie dem Gemeindebrief als Leserin und Leser treu, und unterstützen Sie ihn durch Ihre Anregungen und Ihre Kritik!

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine anregende Lektüre!

Ihr Martin Haase



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sprechen Sie doch mal mit Herrn Gräber, Tel. 7 44 60!

WEGWEISER

Damit Sie sich besser zurecht finden, haben wir die einzelnen Artikel mit Markierungen versehen: so erkennen Sie sofort, von welcher Kirchengemeinde hier die Rede ist.



Johannes-Kirchengemeinde

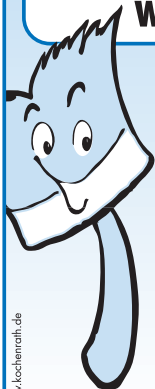


Luther-Kirchengemeinde



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Was ist ein QR Code? Technisch gesehen ist QR Code ein Barcode und die Abkürzung QR, steht für „Quick response“, übersetzt bedeutet das „schnelle Antwort“. Um die im QR Code versteckten Informationen zu lesen oder sich ein Video anzusehen, benötigen Sie ein modernes Telefon (Smartphone) mit eingebauter Kamera, Internetzugang und einer kostenlosen App zum Scannen des Codes. Das Auslesen der Information ist kinderleicht. Sie rufen die App auf, die Kamera wird eingeschaltet und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALER MEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rother Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

DANKE!

Allen unseren Inserenten sagen wir von Herzen Dank. Ihre Anzeigen helfen mit, unseren unverzichtbaren Gemeindebrief herauszubringen.

Liebe Gemeindeglieder, berücksichtigen Sie bitte wenn möglich unsere Inserenten.



INHALT Seite

Caruso in der Kita Pusteblume	4
Kinozeit in der TOTSI	4
Wer bist du denn?	4
ÖKO? - LOGISCH!	5
Osternacht 2016	5
Konfirmation 2016	6
„Wo bist du, Gott?“	
Ökumenischer Jugendkreuzweg 2016	7
Eva ist zurück	7
Handweiser - Der Zentralpunkt der Versöhnungskirche	8
Panorama Rundgang durch die Versöhnungskirche	9
Wein und Käse	10
Der nächste Bauabschnitt „Kirchen-Frühstück“	10
Benefizkonzert mit Matthias Kirschner	11
Musikalisches Programm	12
Aufführung von Händels Messias	13
Benefiz Konzert	13
Gottesdienstplan	14-15
Konzerttermine	15
Abschied von Martin Haase	16
Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt	16
Partnerschaftsbesuch aus Dannenberg	17
Bericht aus Leonardville	17
Liebesbriefe...	18
Senioren in der Versöhnungskirche	19
Der Fusionsausschuss	19
Einladung und Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	20
Gottesdienste im Diakoniezentrum	20
Familienfreizeit auf Spiekeroog	20
Pinnwand	21
Termine Johannes-KGM	22
Termine Luther-KGM	23
Johannes-KGM Taufen, Jubiläen, Geburtstage	24
Luther-KGM Taufen, Jubiläen, Geburtstage	25
Beerdigungen	26
Presbyterien der beiden Gemeinden	27
Anschriften	27
Impressum	27
Gemeindefest der Luther-Kirchengemeinde am 25.+ 26. Juni 2016	28
„Zickenalarm“	28

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist **am 04. Juli 2016**



Caruso in der Kita Pusteblume

Als erster Remscheider Kindertageseinrichtung wurde uns am 7. April die Plakette „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“ vom deutschen Chorverband verliehen. Voraussetzung für diese Auszeichnung ist das tägliche Singen altersgemäßer Lieder in kindgerechter Tonhöhe, begleitet durch

Bewegung und Instrumente. Zur Übergabe der Plakette wurde natürlich auch gesungen, wobei sich auch kurz die Sonne blicken ließ. Unser neues Emailleschild wird die nächsten 3 Jahre gut sichtbar unsere Hauswand zieren.

Sandra Budniok



Kinozeit in der TOTSI



Kurz vor den Osterferien war wieder „Kinozeit“ in der Mädchenjungschar im Jugendhaus TOTSI angesagt. Passend zur Jahreszeit sahen wir den Film „Ice Age“. Viel Gelächter und gute Stimmung erzeugte der 2. Teil des Filmes bei den entspannten TOTSI-Fans.

Birgit Buchardt

"Wer bist Du denn?"



Großartige Verkleidungen und fantasievolle Schminke verwandelten einige Mädchen an Altweiber in der TOTSI zu anderen Lebewesen! Feuer, Wasser, Sturm und weitere Bewegungsspiele zu vorher ermittelter Lieblingsmusik (keine Karnevalsmucke) brachten die jungen Weiber zum fröhlichen Schwitzen. Liebend gerne hätten sie die Jungescharzeit herausgezögert. "Nächsten Donnerstag geht's weiter, versprochen!"

Birgit Buchardt



ÖKO? - LOGISCH!

Osterferienprogramm im Tempel und das Osterfeuer in der Esche "Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern nur geliehen." Das war der Einstieg zu unserem Osterferienprogramm, das in der ersten Osterferienwoche im Tempel stand fand.

15 Kinder und Jugendliche beschäftigten sich mit ökologischen Fragen und ihrer praktischer Umsetzung: Was können wir für unsere Umwelt tun? Einige Antworten gab „Charly, die Wildsau“, erzählt von Uwe Grund, die beklagte, dass ihr Lebensraum im Wald von den Menschen durch unseren Müll zerstört wurde. Alle waren sich einig: Die Natur muss erhalten und geschützt werden. Eine Gruppe bastelte Insektenhotels, die nützliche Insekten schützen und erhalten. Mit Herrn H.G.Müller unternahmen wir eine zweistündige Wanderung durchs Eschbachtal. Wir haben dort viel über die Natur in unserer Heimat erfahren. Herr Müller sagte: "Früher sind die Menschen sehr viel gewandert, sie kannten die Natur, und das Wandern hat sie fit gehalten." Eine andere Möglichkeit fit zu bleiben lernten die Kinder durch eine Yoga- Übungsstunde kennen, die Frau Fillinger-Böttcher leitete. Auch das war für viele Kinder eine neue Erfahrung.

Genau das Richtige für einen klaren Verstand und einen gelenkigen Körper. Mit Frau Kehl-Spengler haben wir ein gesundes Essen zubereitet, mit viel Obst und Salat, gut für die Figur. Natürlich haben wir auch viel gespielt und mit Christoph Spengler gesungen. Für den Elternabend zum Abschluss wurde von allen ein buntes Programm mit Tanz und Sketchen eingeübt. Den fleißigen Helfern wurde Dank ausgesprochen, und alle wurden zum Osterfeuer am Karsamstag in die Esche eingeladen.

Marina, Lena, Coona, Luana und Fabian aus dem Helferkreis der Esche haben nach ihrem Einsatz im Tempel mit Uwe Grund das "Osterfeuer" vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst wurden die dort notierten Sorgen und Probleme der Gottesdienstbesucher im "Osterfeuer" verbrannt und damit symbolisch aus der Welt geschafft. Die Besucher konnten einen liebevoll gestalteten Kreuzweg anschauen, der an die Kreuzwegstationen Jesu erinnerte. Christoph Spengler und seine Frau sangen in großer Runde Lieder zur Passionszeit. Und am Feuer konnten sich zu späterer Stunde dann alle erwärmen und Stockbrot rösten.

Helmut Spies

Osternacht 2016



Alle Jahre wieder ist Ostern und die Osternacht. Alle Jahre wieder die Überlegung, Ostersonntag um 5.00 oder 5.30 Uhr aufstehen – tue ich mir das wirklich an? Dieses und letztes Jahr hieß es sogar wegen der Zeitumstellung noch eine Stunde früher aufstehen, also um 4.30 Uhr – oh, was tun?

Aber wie jedes Jahr habe ich mich doch für das frühe Aufstehen entschieden und wurde belohnt. Denn am Ostermorgen im Dunkeln zur Kirche zu gehen (wie Maria Magdalena zum Grab), im Eingangsbereich im Dunkeln flüsternd begrüßt zu werden, andächtig auf 6.00 Uhr still oder leise flüsternd zu warten – das hat schon was. Um 6.00 Uhr geht der Liturg singend mit einer einzigen Kerze in den ganz dunklen Kirchraum, die Gemeinde folgt nach und antwortet singend. Es werden liturgische Lieder gesungen ohne instrumentale Begleitung.

In den Bankreihen angekommen, werden erst Kerzen auf dem Altar und der Kanzel angezündet, immer von Gesang begleitet. Im Anschluss werden die Kerzen in den Bankreihen angezündet. Es folgen in dieser kerzenbeleuchteten Dunkelheit Gesänge, Gebete und die Predigt. Dann erfolgt das Eindrücklichste: mit dem Lied „Christ ist erstanden“ geht das Licht in der Kirche an und die Orgel braust auf – Gänsehautfeeling! Jetzt ist OSTERN! Im Anschluss folgen Abendmahl, Segen und „Frohe Ostern“.

So, dies als kurze Beschreibung für all diejenigen, die schon immer mal wissen wollten, was in der Osternacht heutiger Zeit passiert und warum ich mich immer wieder für das frühe Aufstehen entscheide.

Kerstin Ruf



378METER.DE

Bergische Kultur neu erleben!

Krimiführungen
Natur-Touren
Zeitreise
Remscheid-Erlebnisse

Besuchen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

ErlebBar
Länderbergstraße 11
02101/4510670
www.378meter.de



Konfirmation 2016



Am Sonntag, den 17. April, wurden folgende Mädchen und Jungen in der Lutherkirche konfirmiert:

obere Reihe v.l.n.r.: Josephine Braun, Lea Reichert, Lena Janz, Jan Schlupek, Philip Grimm, Lilly Reinke, Leon Schürmann und Phil Schmidt, mittlere Reihe v.l.n.r.: Gemeindepädagoge Martin Haase, Franziska aus den Erlen, Sina Wolter, Amelie Kluft, Julius Kluft, Joe Weber, Fabian Baitis, Eric Krämer und Laura Hohmann, vordere Reihe v.l.n.r.: Emily Sander, Jonas Kupka, Amélie Krempel, Joelina Schmeißer, Katinka Langenohl, Fynn Mueller, Leo Röhrig, Bibiana Werth und Mitarbeiterin Doro Schauf.



Am 1. Mai wurden diese Mädchen und Jungen in der Lutherkirche konfirmiert:

Laura Bestgen, Frauke Böcker, Michelle von Dreusche, Joshua Faßbender, Laura Fuldner, Mara Justus, Natalie Komor, Samantha Löber, Elisabeth Luckhaus, Lea Menken, Sophie Marie Mirbach, Jule Neuhaus, Leonie Michelle Petereit, Lucas Petereit, Lieselotte Reifenberg, Justin Schier, Hannah Sikorsky, Alischa Stock und Lennart Süß.



Bezirk I Pfarrer Mersmann:

Jannik Becker, Marius Schreck, Sophie Pordzik, Maximilian Schwindt, Luka von Gordon, Sophia Catharina Gassen, Maurice Pascal Wehmann, Margarita Rausch, Lea Niemeier, Melissa Pehn, Julian Hermanski, Felix Christian Spengler, Ann-Kathrin Hannes, Jonathan Epping, Ferdinand Halsband, Nik Felten, Maurice Krause, Cedric Kilian Wirth, Michelle Kien, Tom Leander Sattelmaier,



Bezirk II Pfarrerin Spenner-Feistauer:

Finn Bürger, Mercedes Andrea Bürger, Anastasia Dickel, Kim Evelyn Ewald, Nicolas Franz, Maximilian Gerber, Marc Andre Irlenbusch, Maya Liesenfeld, Tim Lukas Müller, Michelle-Cheyenne Neiderek, Jonas Scharfenstein, Fabian Schneider, Anabell Wagner,



"Wo bist Du, Gott?" Ökumenischer Jugendkreuzweg 2016



Zwischen 60 und 70 Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden zogen am 19. Februar durch die Remscheider Innenstadt. Vorweg ein junger Mann, der ein großes Kreuz trug. Viele Passanten waren erstaunt; so etwas hatten sie in Remscheid noch nicht gesehen. Dabei ist der ökumenische Jugendkreuzweg eine gute alte Tradition, die in Remscheid nach vielen Jahren wieder auflebte. Ausgehend von St. Suitbertus ging es über Stationen auf der Alleestraße und am Gertrud-Bäumer-Gymnasium zur Lutherkirche. An jeder einzelnen Station wurde mit Lied, Aktion und Gebet über die Frage "Wo

bist du, Gott?" nachgedacht und ein Aspekt des Leidensweges Christi in unsere Zeit übersetzt. Die Jugendlichen aus der Esche hatten z.B. eine große Plakatwand im Konfi-Unterricht gestaltet, auf die man seine Meinung schreiben konnte. Dazu wurden Texte verlesen, die sich Pfarrer Axel Mersmann mit Diakon Grund und den Jugendlichen ausgedacht hatten und nachdenklich stimmten. Wer Gott im Alltag sucht, muss sich auch Gedanken über ein gelingendes Zusammenleben machen! Der Kreuzweg endete in der Lutherkirche mit einem Jugendgottesdienst, der musikalisch von der Gospel-AG von Christoph

Spengler umrahmt wurde. In einem Ritual wurde das große Kreuz von den Jugendlichen mit Knicklichtern geschmückt. Als dann das Licht ausgemacht wurde, leuchtete das Kreuz in einer bunten Schönheit, die alle tief bewegte und die Vielfalt der Anwesenden in einer Einheit unter dem Kreuz spürbar machte. Die Organisatoren aus den Gemeinden sowie dem Katholischen und dem Evangelischen Jugendreferat waren sich aufgrund der positiven Resonanz einig: In nächsten Jahr soll es wieder einen Jugendkreuzweg geben!

Helmut Spies



Eva



Liebe Gemeinde, seit dem 01.05.2016 bin ich mit der Verstärkung von unserer Lia Sophie regelmäßig in der Esche anzutreffen. Das Training der E-Dancer ist am Dienstag, dem

03. Mai endlich wieder losgegangen! Ich freue mich auf alle, die wieder mitmachen und neu dazu kommen möchten.

Liebe Grüße, Eure Eva Kien





Handweiser – der Zentralpunkt der Versöhnung

In Remscheid öffnet sich der Süden am Gabelpunkt zwischen dem Amt Lennepe im Osten und der Metropole Köln. Im Norden liegt das lebhafteste Wuppertal, tief im Westen die Landeshauptstadt Düsseldorf. Unsere Versöhnungskirche am Handweiser ist der Mittelpunkt dieses Fadenkreuzes. Zentraler Punkt ist dieser Kirchbau auch zwischen Himmel und Erde – der Glockenturm ist markante Orientierung der „Skyline“ unseres Stadtgefüges. Von diesem Turm geht seit Weihnachten ein Klang aus, der diese Mitte als Zentralpunkt der Orientierung in Remscheid in Erinnerung ruft. Vom Turm aus sieht man über die Höhenlinien der Stadt – bei klarem Wetter – alle genannten Bezugspunkte, wobei man wie immer über das Wuppertal einfach hinwegblickt.

Das Bergische Land – seit Jahrhunderten in lebendigem geschäftigem Aufstreben, seit Jahrzehnten als rückständig vergehend beschrieben, wo ist es besser zu erkennen, als von diesem Turm aus? Mit dem Rathaus zu konkurrieren ist nicht unsere Absicht, auch die städtische Gemeinde

Remscheid soll ihren Bezugspunkt haben. Uns geht es um das globale Dorf Remscheid, um den Mittelpunkt der Menschen, die in diesem Dorf leben, den Mittelpunkt der Gemeinde des Gottes, der alle eint. Und diese „Dorfkirche“ steht für die Versöhnung aller Menschen, die aus aller Welt nach Remscheid gekommen sind, die Silberlocken aus einer fast vergangenen Welt, die jungen Menschen der blau hinterleuchteten e-time world, die Remscheider aller Schattierungen dieser Welt, die Regenbogenfarben des Rosenhügels ebenso wie das Schwarzweiß der Innenstadt und. und. und ... Die Versöhnungskirche ist Ruheplatz und Schwungscheibe unserer kleinen großen bunten Welt in ständiger Bewegung zwischen Geburt und Tod, zwischen Wiege und Bahre, zwischen Einsamkeit und Gemeinschaft. Sie ist fixer Punkt des bewegten irdischen Daseins im Vertrauen auf immerwährende Geborgenheit in Ewigkeit – Reconciliation Church.

Dem Klang der Glocken soll die Gestaltung der Baulichkeiten als Markt der Möglichkeiten von respektvollem Umgang und

gemeinsamer Entwicklung miteinander folgen. Von dieser Gewissheit überzeugt sind wir entschlossen, um diese Kirche herum – und immer auf die Kirche als Mitte bezogen – einen beweglichen und sicheren Dorfplatz zu gestalten. Das Leben ist jeden Tag wechselhafter Übergang – eben deswegen ist die Agora (Marktplatz) stets voller Begegnungen, Spannungen und Berührungen.

Dementsprechend wollen wir in bedächtiger Gegenwart Raum schaffen für zukünftiges friedliches Leben sowie respektvollen, achtsamen und gegenseitigen Umgang im alltäglichen Leben. Wir wünschen uns bedächtig bedachten Raum als Grundlage, Struktur und Wegweiser für ein offenes anregendes und fürsorgliches Miteinander unserer Gemeinde – einen gesprächigen Dorfplatz als Raum städtischer Kommunikation.

Mit anderen Worten: Das bestehende Gebäudeensemble der Versöhnungskirche bedarf in den Bereichen Gemeindehaus und Pfarrhaus dringender Anpassung an die Erfordernisse heutiger Zeit. Einige Gebäudeteile sind überaltert und

kernsanierungsbedürftig.

Barrierefreie Erschließung und eine transparente, klare Eingangssituation zum Gesamtkomplex sind zwingende Verbesserungsaufgaben. Der Kirchbau selbst bedarf zunächst nur technischer und funktionaler Modernisierung. Soweit die sachlich fachliche Feststellung nach fünfzigjähriger intensiver Nutzung der Bauten.

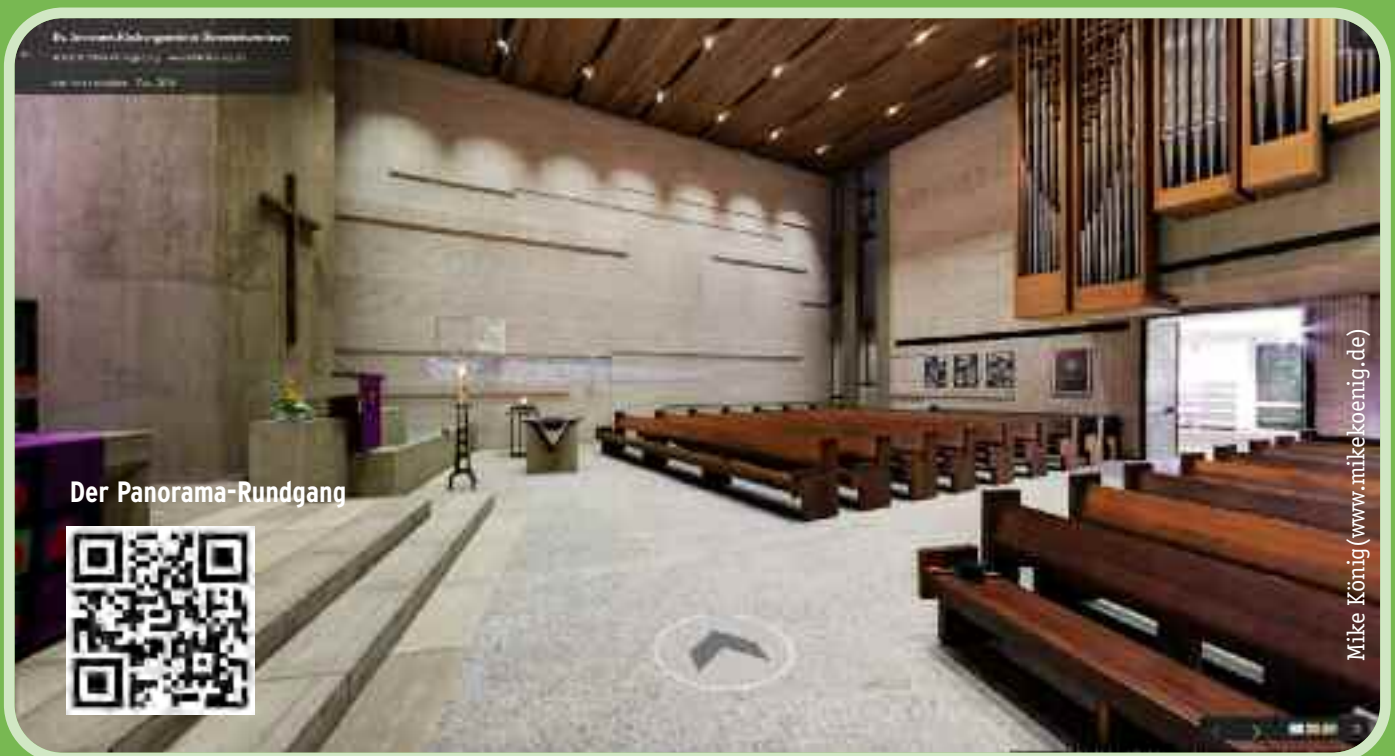
Wir denken, viele sollten sich in eine Planung einbringen, die Tagungs-, Gruppen- und Übungsräume für die tägliche Gemeindegemeinschaft, aber auch Möglichkeiten des Übergangswohnens für Menschen in besonderen Lebenssituationen sowie „Werkstätten“ für stadtteilbezogene Kultur/Arbeit umfasst. Phantasievolle Planung soll schwingvolle Entwicklung unterstützen, die existierende Wegeführung aufnimmt und ständig wachsenden Besucherstrom in die Kirche leitet. Christliche Inklusion weist einen Weg, den jeder mit allen nehmen kann.

Jochen Sahn





Panorama Rundgang durch die Versöhnungskirche



Der Panorama-Rundgang



Mike König (www.mikekoenig.de)

Der Berufsfotograf Mike König besuchte im Februar den "Tempel" und erklärte sich bereit, für die Gemeinde einen virtuellen 360 Grad Panoramarundgang durch die Kirche und ihren Vorraum zu produzieren.

Zu diesem Zweck fotografierte Mike König die Kirche innen von vielen verschiedenen Standorten aus und fügte das Bildmaterial anschließend am Computer zusammen. Das Resultat ist ein sehr realistischer Eindruck der Kirche, der ab sofort online erreichbar ist und ganz einfach am Computer, Handy oder Tablet virtuell erlebt werden kann. Fast wie im Film könnte man jetzt sagen, allerdings bestimmt der Betrachter hier

alles selbst. Der eigene Standort, der Blickwinkel und die Blickrichtung kann jederzeit selbst gesteuert werden, der komplette Rundgang ist also interaktiv. So kann man alles ganz genau betrachten. Die Schönheit der Architektur kommt voll zur Geltung. Man erlebt die Kirche schon anders als gewohnt, ich finde, hell und freundlich. Menschen in aller Welt können jetzt die Versöhnungskirche betrachten, und so reiht sie sich ein in die Vielzahl der bedeutenden Bauwerke, die es im Internet schon dreidimensional zu entdecken gibt.

Ein weiteres Highlight ist die direkte Verknüpfung mit der allgemeinen Google Suche. Wenn Sie also „Versöhnungskirche

Remscheid“ in die allgemeine Google Suche eingeben, bekommen Sie direkt die Kontaktdaten der Versöhnungskirche und den Blick ins Innere angeboten. Herzlichen Dank an unseren Nachbarn Mike König, der ein echter Fan der Versöhnungskirche ist und sie jetzt für alle einsehbar gemacht hat.

Über die allgemeine Google Suche sowie auf der Web-Seite unserer Gemeinde ist der Panorama Rundgang in der Kirche zu sehen: <http://johannes-kgm.de/wegweiser/Versoehnungskirche.php>

Helmut Spies,
Mike König

MIKE KÖNIG PHOTOGRAPHY
Fotograf im Bereich Unternehmenskommunikation

Burger Str. 47
42859 Remscheid

fon: 0 21 91 - 59 18 65
mobil: 01 63 - 59 18 65 0

mail@mikekoenig.de
www.mikekoenig.de

Wein und Käse



Hans und Inge Kypker und ihrem Team möchte ich auf diesem Wege auch im Namen meiner Freunde und Bekannten für die aufopferungsvolle Arbeit danken, die sie bei der Organisation von „Wein und Käse“ für die Luther-Kirchengemeinde leisten. Die von Herrn Kypker kreierte Institution ist so beliebt, dass manchmal (ich habe es erlebt) Besucher wegen feuertechnischer Vorschriften nicht mehr eingelassen werden durften. Auf die Idee muss man erst mal kommen: Hier wird die Befriedigung des leiblichen Wohles mit Wein und Brot – wie Christus es vorgelebt hat – sowie Käse – wie es geschmacklich treffend zusammenpasst – kombiniert mit Veranstaltungshighlights aus ganz verschiedenen Gebieten. Auch die Aktiven in der Gemeinde finden die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten (Klavierspiel, Pantomime, Pilgern auf dem Jacobsweg, Bau eines Cellos, Astronomie,

spezielle Berufskennntnisse...) zu präsentieren. Hier böte sich auch die Gelegenheit, ganz spezielle kirchliche Angelegenheiten einem breiteren Publikum vorzutragen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Luther-Kirchengemeinde hier Vorbildcharakter hat. Ich glaube, ich spreche im Namen aller Besucher von „Wein und Käse“, wenn ich Hans und Inge Kypker weiterhin viel Freude und Kraft für die Gestaltung der schönen Abende wünsche. Ich freue mich jeden Monat auf die Veranstaltung und möchte den Beiden meinen Dank aussprechen.

Christa Brüne

Foto: Roland Keusch (rga)

Stefanie Golisch am 14. April 2016

Thema: "Das Leben der Lale Andersen in Liedern und Texten"



Der nächste Bauabschnitt

Die Sanierungsarbeiten am Turm der Lutherkirche dauern noch an. Wie gut zu sehen ist, ist das Turmdach fertig gestellt, die Schäden am Mauerwerk dagegen konnten wetterbedingt noch nicht alle behoben werden.

Um weiter zügig voran zu kommen, ist inzwischen der Bereich des Chorraums und der nebenliegenden Treppenaufgänge eingerüstet,

damit dort die Arbeiten an den Dachflächen beginnen können. Dies erschwert zwar den Zugang zum Kirchraum, ist aber bautechnisch nicht anders machbar. Wir sind sicher, dass alle Besucherinnen und Besucher dafür Verständnis haben werden, denn schließlich soll noch dieses Jahr die Sanierung weitgehend abgeschlossen sein – carpe diem.

Lothar Elbertzhagen



„Kirchen-Frühstück“

Um den verschiedenen Betrieben in Remscheid den Stand der Renovierung der Lutherkirche und die Gründe dafür darzulegen, hatte das Presbyterium zu einem gemeinsamen Frühstück in die Lutherkirche eingeladen. Die Firmeninhaber konnten sich an der Ausstellung im Eingangsbereich ein Bild machen und erhielten durch den Vortrag des

Baukirchmeisters Lothar Elbertzhagen weiteren Einblick in die Materie. Im Anschluss wurden weitere Fachfragen an den Architekten Florian Böker gestellt. Das Presbyterium denkt, dass es eine gute und runde Veranstaltung war und ist gerne bereit, zu gegebener Zeit eine solche Veranstaltung zu wiederholen.

Kerstin Ruf



Benefizkonzert mit Matthias Kirschner

Lange vorher hatte ich mir den 31.03.2016 notiert und mich auf den Sonatenabend im Gemeindehaus der Lutherkirche gefreut.

Ein buntes, abwechslungsreiches Programm erwartete die Zuhörer, die wie gewohnt rund um den Flügel herum saßen wie in einem großen Wohnzimmer. Die freundliche Atmosphäre, die persönlichen und mit Witz gewürzten Worte von Matthias Kirschner zu den jeweils folgenden Werken und die enorme Spielfreude des Pianisten ließen

den Abend zu einem besonderen werden, den man so schnell nicht vergisst.

Auf Mozart, Beethoven und Mendelssohn habe ich mich besonders gefreut, aber auch Debussy und Rachmaninoff nach der Pause waren so fantasie- und ausdrucksvoll gespielt, dass sie zu Herzen gingen.

Ein wunderschöner Abend, gestaltet von einem einzelnen Klavierkünstler. Vielen Dank!

Viola Fey

- Fassaden Et Denkmalschutz
- Wohnräume Et Lofts
- Feine Böden Et Wände
- Farben Et Tapeten
- Feine Lackierungen
- Wärmedämmsysteme
- Betonflächeninstandsetzung
- Balkonsanierung
- Antigrffiti
- Brandschutz
- Industrieanstriche



Seit 1898

EPE

MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine nach Vereinbarung

EPE Malerwerkstätten GmbH & Co. KG
 Hindenburgstraße 60
 42853 Remscheid
 Telefon 02191 5910780
 www.epe-maler.de

BLUMENWÖRNER



Blumenwörter
Prof. Dr. Grottel



SPORT-CLUB
FLORIAN

Floristik

Garden-Prakt. Grottel (Blumenparl.)
 42853 Remscheid
 W 021 91 21 031

Ihr zuverlässiger Freizeithofgärtner
am Stadtfriedhof



Musikalisches Programm



Liebe Gemeindeglieder,

zu den musikalischen Veranstaltungen in den Sommermonaten lade ich herzlich ein! Einen besonderen Hinweis verdienen die beiden Benefizkonzerte am Sa. 02. Juli und Di. 12. Juli für die Sanierung der Lutherkirche.

Musikalischer Abendgottesdienst

Samstag, 18. Juni, 18.00 Uhr in der Lutherkirche

J. S. Bach: Trio-Sonate für Violine und Cembalo in c-moll

W. A. Mozart: Sonate für Violine und Klavier in C-dur KV 293

Viola Fey: Violine, Jörg Martin Kirschnereit: Cembalo/Klavier

Das gemeinsame Musizieren von Viola Fey und Jörg Martin Kirschnereit gehört zum festen Bestandteil der Musikalischen Abendgottesdienste.

Auch in diesem Jahr darf eine Bach-Sonate nicht fehlen.

Gemeindefest – Sonntag, 26. Juni, 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Musical der Lucky-SingerS und des Kindergartens „Pustebume“:

„Joseph, ein echt cooler Träumer“.

Zum festen Bestandteil der musikalischen Arbeit mit Kindern gehören die Musical-Aufführungen zum Gemeindefest. Insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Pustebume“ sind sie ein echtes Highlight!

Benefizkonzert der „FusionaLEVokale“

Samstag, 02. Juli, 18.00 Uhr in der Lutherkirche

Motetten von H. Schütz, J.S. Bach

„Jesu meine Freude“, F. Mendelssohn,

J. Rheinberger, K. Nysted u.a.

Das "FusionaLEVokale" aus Leverkusen

Leitung: Kreischorleiter Volker Wierz

Ich bin Sänger im Projektchor

"FusionaLEVokale" des Sängerkreises

Rhein/Wupper-Leverkusen im

Chorverband NRW e.V. unter Leitung

des Kreischorleiters Volker Wierz.

Der Projektchor "FusionaLEVokale"

besteht aus ca. 45 ambitionierten

Sängerinnen und Sängern verschiedener

Chöre aus dem Großraum

Leverkusen und erarbeitet jährlich

unter einem thematischen

Schwerpunkt ein anspruchsvolles

Chorkonzert.

Kollekte: Richtwert 10 €

Der Erlös ist für die Sanierung der

Lutherkirche bestimmt.

Konzert des Remscheider Jugendorchesters

Sonntag, 3. Juli, in der Lutherkirche

Informationen dazu auf Seite 15

Konzert des Wuppertalers Uni-Chores

Dienstag, 12. Juli, in der Lutherkirche

Informationen dazu auf Seite 15

Musikalische Früherziehung

Nach den Sommerferien beginnen wieder die neuen Kurse der musikalischen

Früherziehung für Kinder im

Vorschulalter (Einschulung 2017). Ein

abwechslungsreiches Programm mit

vielen Liedern und Spielen, ersten

Kenntnissen der Buchstaben und der

Noten, Spielen auf Klangstäben und

Klavier und dergleichen mehr, führt

die Kinder ans erste Musizieren. Im

Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

findet der Kurs wöchentlich freitags

von 14.15 Uhr - 14.50 Uhr – erstmals

am 23. September – statt; der

Quartalsbeitrag beträgt EUR 25,-. In

der Kindertagesstätte Horrenbeek

findet der Kurs 14-tägig von 14.30 –

15.10 Uhr – erstmals am 13. September

– statt; der Halbjahresbeitrag beträgt

30,- €. Die Kurse enden mit dem

Beginn der Sommerferien 2017. Für

das Zustandekommen eines Kurses ist

eine Anmeldung von mindestens 5

Kindern erforderlich.

Ihr JM Kirschnereit

TAUSENDSCHÖNE
Nähen rund um die Uhr

Hochzeitsfotografie
Geschenkartikel
Trauerartikel
Bekleidungen

Bürgerstr 112
42659 Remscheid
Tel: 02191-341384
Fax: 02191-8332088

RECHTSANWALT MARTIN RUDOLF HAAS

Martin-Luther-Str. 45 42853 Remscheid

Telefon: 02191 463673-0 Telefax: 02191 463673-9

Gerne berate und vertrete ich Sie in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere im

Mietrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht.

Unabhängig, verschwiegen und loyal.



Foto: Jessica Klostermayer



Aufführung von Händels Messias

Die Prophezeiungen im Alten Testament, die Leidensgeschichte Jesu und die Hoffnung auf Erlösung - diese Kernthemen der Bibel vermittelt das Oratorium "Messias" von Georg Friedrich Händel am 23. April in knapp zweieinhalb Stunden eindrücklich. Unter der souveränen Leitung unseres Kantors Jörg Martin Kirschnerleit gelang es der Heinrich-Schütz-Kantorei zusammen mit der Kantorei der Stadtkirche (unter der Leitung von Frau Ursula Wilhelm), mit Instrumentalisten der Bergischen Symphoniker und mit vier

Gesangssolisten auf hervorragende Weise, dieses Meisterwerk der Kirchenmusik aufzuführen. Durch die Zusammenführung der Chöre mit weit mehr als sechzig Sängerinnen und Sängern waren alle Stimmlagen angemessen vertreten, so dass ein einheitliches Klangbild entstand. Die Orchestermusiker überzeugten wie immer durch ihre präzise gefühlvolle Spielweise. Die Solisten Heike Bader, Eva Budde, Thomas Heyer und Thomas Steifeling absolvierten ihre Soli und Duette engagiert und einfühlsam. Höhepunkt war das

vom Chor gesungene "Hallelujah", das sicherlich zu den berühmtesten Titeln der Kirchenmusik zählt. Langanhaltender Beifall und "Standing Ovation" der zahlreichen Zuhörer waren der verdiente Lohn für einen in jeder Hinsicht außerordentlich gut gelungenen Konzertabend, der den hohen Stellenwert der Kirchenmusik in unserer Gemeinde sowie die Bedeutung der Lutherkirche als Konzertkirche erneut herausstellte.

Klaus Peter Jäger



Benefiz-Konzert



In unserer Lutherkirche fand am Sonntag, dem 21.02.2016, ein ganz besonderes Konzert statt. Jörg Martin Kirschnerleit begrüßte den Chor „Mixed Generations“ von der Johannes-Kirchengemeinde unter der Leitung von Christoph Spengler: „Herzlich Willkommen in der Lutherkirche, die ja bald auch die ihrige sein wird. Wir freuen uns auf ein schönes und abwechslungsreiches Konzert.“ Dies war es in der Tat. Das Repertoire reichte

von Gospels über Rock und Pop bis hin zu Filmmusiken, wie der James Bond-Musik. Die Konzertbesucher waren hellauf begeistert und ließen sich von den unterschiedlichen Stimmungen der Stücke mitreißen. Es war deutlich das Wechselspiel zwischen Chor und Publikum zu spüren. Christoph Spengler führte mit erläuternden Worten durch das Konzert, das nur mit seiner Klavierbegleitung stattfand, „damit die Spenden komplett ohne

Abzug der Lutherkirche zu Gute kommen.“ Die Begeisterung der Zuhörer äußerte sich nicht nur im lauten Applaus, sondern auch in „barer Münze“. Die Spendenhöhe betrug 2.500,- Euro. Hierfür sagen wir, die Lutherkirchengemeinde und das Presbyterium, allen Sängerinnen und Sängern und dem Chorleiter ein ganz herzliches Dankeschön.

Kerstin Ruf



GOTTESDIENST MA(H)L ANDERS

Am 4. September findet um 10.30 Uhr der nächste „Gottesdienst ma(h)l anders“ statt. Darin werden auch unsere neuen Konfirmanden begrüßt. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18! Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.


JUGEND- GOTTESDIENST

Am Samstag, dem 4. Juni 2016, findet um 18 Uhr der nächste Jugendgottesdienst in der Lutherkirche statt. Es wird ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit viel Musik und einem interessanten Thema. Im Anschluss daran findet im LUKIJU, Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, eine „After-Church-Party“ statt. Es gibt Essen und Trinken, Musik und die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre den Abend ausklingen zu lassen.

Nadine Knop und
Martin Haase

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Do. 02.06.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund
Sa. 04.06	18:00	Lutherkirche	Jugendgottesdienst	Prädikant Haase und Team
So. 05.06.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	Diakon Grund
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Wester
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa. 11.06.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
So. 12.06.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	Pfarrer Mersmann
	10:30	Lutherkirche	Familiengottesdienst	Diakon Busch & LuckySingRS
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 18.06.	18:00	Lutherkirche	Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Wester
So. 19.06.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst & Verabschiedung von Martin Haase	Pfarrer Wester
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 25.06.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 26.06.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	Diakonin Niebergall
	10:30	Lutherkirche	Familiengottesdienst & Gemeindefest	Team
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 02.07.	18:00	Lutherkirche	Benefizkonzert	„FusionaleVokale“ aus Leverkusen
So. 03.07.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Segnung der Kinderkatechumenen & Abendmahl	Prädikant Spies & Mixed Generations
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Segnung der Kinderkatechumenen	Pfarrer Mersmann & Diakon Grund
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Wester
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst & Gemeindefest	Pfarrer Eichner
Do. 07.07.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund
Sa. 09.07.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 10.07.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann & Herr Völpel
	11:15	Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Geiler
Sa. 16.07.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Diakonin Fabris
So. 17.07.	10:00	Versöhnungskirche	Wir laden ein zur Esche!	
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Abendmahl	Diakon Grund
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 23.07.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 24.07.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies
	11:15	Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 30.07.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 31.07.	10:00	Versöhnungskirche	Wir laden ein zur Esche!	
	11:15	Esche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Do. 04.08.	19:00	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa. 06.08.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 07.08.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!	

 **Lutherkirche:**
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 **Versöhnungskirche:**
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung	
So. 07.08.	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Diakon Busch	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Krämer	
Sa. 13.08.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester	
So. 14.08.	10:00	Versöhnungskirche	Wir laden ein zur Esche!		
	11:15	Esche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakonin Niebergall	
Sa. 20.08.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Krämer	
So. 21.08.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer	
	11:15	Esche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche!		
	10:30	Lutherkirche	Goldkonfirmation	Pfarrer Wester & Diak. Busch	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer	
Sa. 27.08.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester	
So. 28.08.	10:00	Versöhnungskirche	Goldkonfirmation	Pfarrer Mersmann & Ev. Posaunenchor RS	
	11:15	Esche	Gottesdienst	Diakon Grund	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner	
	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Johannes-Nest & Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer	
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Kindern/Erwachsenen	n.n.	
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	n.n.	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	n.n.	
	Sa. 10.09.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	
	So. 11.09.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Prädikant Spies
11:15		Esche	Lädt ein zur Bökerhöhe	n.n.	
11:00		Bökerhöhe	Openair-Gottesdienst	Pfarrer Mersmann & Team	
10:30		Lutherkirche	Gottesdienst	n.n.	
10:00		Christuskirche	Gottesdienst - Goldkonfirmation	n.n.	

Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

Sonntag, 3. Juli, 18 Uhr, Symphoniekonzert mit dem Remscheider Jugendorchester in der Lutherkirche

Vor seiner Konzertreise nach Wien und Prag präsentiert das Remscheider Jugendorchester in einem Symphoniekonzert in der Lutherkirche sein neues Repertoire. Die Hauptwerke des Abends passen gut zu den Reisezielen. So erklingen die 8. Symphonie in G-Dur von Antonin Dvorak und der Kaiserwalzer von Johann Strauss, außerdem ein Medley aus dem Musical „Les Misérables“. Das Jugendorchester spielt unter der Leitung von Christoph Spengler und Patrick Cellnik. Freuen Sie sich auf große Symphonik, wunderbaren Wiener Walzer und Musical-Dramatik!

Der Eintritt kostet 12,- Euro, Schüler und Studierende zahlen 5,- Euro.

Dienstag, 12. Juli, 20 Uhr, Großes Konzert mit Chor & Orchester der Bergischen Universität Wuppertal in der Lutherkirche

Ein wahres musikalisches Feuerwerk erwartet Sie am 12. Juli in der Lutherkirche. Die Ensembles der UNI Wuppertal präsentieren das Programm, das sie in diesem Semester erarbeitet haben. Das UNI Orchester spielt die Peer Gynt-Suite und Norwegische Tänze von Edward Grieg, außerdem Musik aus dem Peter Jackson-Film „King Kong“. Der UNI Chor singt ein Medley aus dem Musical Hair, den Gloria Estefan-Hit „Get on your feet“ und zusammen mit dem UNI Orchester eine traumhaft schöne Version von „Over the rainbow“. Auch der so genannte Ferienchor tritt auf und singt „I got rhythm“ und „My funny Valentine“. Das Barock-Ensemble spielt aus einer Suite von Cimarosa. Alle Ensembles spielen unter der Leitung von Christoph Spengler. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend!

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

KINDER- GOTTES- DIENST



Eingeladen sind alle Kinder von etwa 4 - 12 Jahren.

Sa., 4. Juni 2016
Sa., 2. Juli 2016

Von 10.30 – 13.00 Uhr werden im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Straße biblische Geschichten erzählt; es wird gesungen, gemalt und gebastelt. In der Pause gibt es einen kleinen Snack (Kekse und Saft) zur Stärkung. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine kleine Spende zugunsten unseres Patenkindes.

Das Kindergottesdienst-Team

STOCKDER- STIFTUNG

Die Gottesdienste in der Stockderstiftung werden jeden Mi. um 15.30 Uhr gefeiert. Am letzten Mittwoch im Monat findet in der Regel ein kath. Gottesdienst statt.

Kirchencafé

Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste laden wir Sie herzlich zum Kirchencafé ein!





Abschied von Martin Haase

Am 19. Juni wird unser langjähriger Jugendleiter Martin Haase im Gottesdienst verabschiedet.

Über 13 Jahre hat Martin Haase die Jugendarbeit in unserer Gemeinde verantwortet. Sein Schwerpunkt lag in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Totsi. Viele Aufgaben sind im Lauf der Zeit dazugekommen. Er leitete den Konfirmandenunterricht. In der Grundschule Siepen gestaltete er die Schulgottesdienste und übernahm die Kontaktstunde. Mit seinem pädagogischen Geschick und großen Einfühlungsvermögen gelang es ihm, vielen Kindern die Botschaft des Evangeliums nahezubringen.

Besondere Highlights im Gemeindeleben waren die Theaterstücke, die er mit der von ihm geleiteten Theatergruppe inszenierte. Sie bildeten den Auftakt zu unseren Gemeindefesten und begeisterten das Publikum. Auch in der Familienarbeit engagierte er sich und leitete zusammen mit seiner Frau Sieglinde den Familientreff, in dem Familien aus dem Siepen zusammenkamen.

Er hat den Gemeindebrief redaktionell betreut und an der Zusammenführung der beiden Gemeindebriefe von Luther- und Johannes-Kirchengemeinde mitge-

arbeitet. Viele Gestaltungselemente und kreative Ideen verdanken wir ihm. Er war regelmäßig im Predigtamt in der Lutherkirche eingebunden. Seine intensive Vorbereitung und die theologische Durchdringung der Bibeltexte waren seinen Predigten anzumerken. In die Gestaltung von Jugend-, Konfirmations- und Familiengottesdiensten konnte er seine große Erfahrung einbringen.

Seine Frau Sieglinde unterstützte ihn ehrenamtlich bei vielen seiner Aufgaben vor allem bei der Ferienbetreuung, die jedes Jahr in den Sommerferien stattfand und auf große Resonanz bei den Kindern und Jugendlichen stieß.

Martin Haase hat das Gesicht unserer Gemeinde mitgeprägt. Arbeit kann man neu verteilen – so wird in der Totsi die Arbeit mit Kindern Birgit Buchardt weiterführen – aber einen Menschen ersetzen können wir nicht. Martin wird uns fehlen.

Nun heißt es Abschied zu nehmen; das tun wir in einem Dankgottesdienst am 19. Juni. Wir laden herzlich ein in die Lutherkirche um 10.30 Uhr und zum anschließenden Empfang ins Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Straße.

Ulrich Wester

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt



Um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen, haben Johannes- und Luther-Kirchengemeinde – ähnlich wie andere Träger von Kinder- und Jugendarbeit – ein individuelles Schutzkonzept vorgelegt. Es wurde von Helmut Spies und Martin Haase erarbeitet und in beiden Jugendausschüssen und Presbyterien beraten und beschlossen.

Das Schutzkonzept erfüllt mehrere Aufgaben: zum einen soll die Mitarbeiterschaft, aber auch die Öffentlichkeit, für dieses wichtige Thema sensibilisiert werden. Denn – wie Untersuchungen ergeben – ist der sexuelle Missbrauch von Kindern und Jugendlichen weiter verbreitet als gedacht. Die Gemeinden wollen einen Schutzraum bieten, der frei ist von sexualisierter Gewalt. Darüber hinaus wollen sie Kinder und Jugendliche unterstützen, die in anderen Lebensbereichen (z.B. im eigenen Elternhaus) sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind. Dies geschieht durch ein umfangreiches Beratungsangebot und die Vermittlung an ausgebildete Fachkräfte, wie z.B. Kinderärzte

oder weitere Vertrauenspersonen. Es gibt konkrete Handlungsanweisungen, wie im Verdachtsfall mit sexualisierter Gewalt umgegangen wird – bis zum Einschalten von Jugendamt und Polizei.

Das Schutzkonzept ist mit einer Selbstverpflichtungserklärung verbunden, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, unterschreiben müssen. Das betrifft sowohl hauptamtliche als auch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist ebenso vorgesehen wie regelmäßige Schulungen zu diesem Thema.

An erster Stelle steht für uns alle das Wohl der Kinder und Jugendlichen und ihr Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Sie sollen bei uns einen Lebensraum vorfinden, der ihre persönliche Entwicklung fördert und schützt. Dies ist nicht nur ein Gebot der Menschenliebe, sondern auch ein Anspruch, der sich für uns vom Evangelium ableitet.

Martin Haase

GLAS MEISTER Glaserie und Glashandel



Elberfelder Straße 71
42853 Remscheid
Telefon 0 21 91/2 57 03
Telefax 0 21 91/2 22 89
info@glasmeister.de
www.glasmeister.de

Unser Markenzeichen:
Vielseitigkeit und handwerkliche
Qualität z.B.:
- Wärmeschutz-Isolierglas
- Fensterwartung
- Reparaturverglasung

Metalldesign Hardy Gehrman

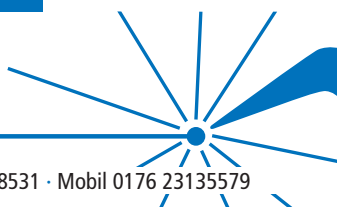
Schlossermeister

Herstellung, Handel und Vertrieb von individuellen Produkten aus **Stahl** und **Edelstahl** für Industrie, Handwerk und Privatkunden.

Tel.: 02191 4608530 · Fax: 02191 4608531 · Mobil 0176 23135579

Stoppelfeld 20
42859 Remscheid

info@meisterhardy.de
www.meisterhardy.de



Naturheilpraxis

FundaMentis

Elke Beierling • Traditionelle Chinesische Medizin
Heilpraktikerin • Akupunktur
• Ernährungslehre
• Pflanzenheilkunde

Fichtenstraße 94
42855 Remscheid
Telefon: 02191/93 10 46
Mobil: 0163/276 22 55
E-Mail: beierling@fundamentis.com
Internet: www.fundamentis.com

Termine nach Vereinbarung (Montag-Samstag)

KLINIK

Partnerschaftsbesuch aus Dannenberg

Kirchenkreis Barnim – nordöstlich von Berlin



Gemäß unserem Besuchs-Rhythmus von 2 Jahren waren vom 14. bis 17. April unsere Partner aus Dannenberg (7 Delegierte) hier bei uns. Donnerstagabend nach einer kurzen Erholungspause bei Kaffee und Kuchen sowie der Quartierbelegung ging es zum 1. Programmpunkt. Im allgemeinen Teil der Presbyteriums-sitzung wurden bei einem kleinen Imbiss Informationen ausgetauscht.

Der Freitag startete mit einer Andacht in der Lutherkirche. Im Anschluss wurden unsere Partner durch Herrn Elbertzhagen und Herrn Böker über den momentanen Stand der Sanierung der Lutherkirche informiert. Außerdem durften wir einen Rundblick von der 20. Gerüstlage genießen. Nach einem griechischen Mittagessen ging es nach Schloss Burg. Hier versetzte uns Burgführer Kevin Conrad in unglaublich plastischer Weise in die aktive Zeit der Ritter und Kreuzzüge. Besonders die Demonstration eines Gottesdienstablaufes in der Burgkapelle mit gregorianischen Gesängen verursachte eine Gänsehaut.

Der Tag endete mit der Vorführung einer DVD des grandiosen Pop-Oratorium „LUTHER“, das am 31.10.2015 in der Westfalenhalle in Dortmund aufgeführt wurde. (Bericht in der letzten Ausgabe)

Der Samstag führte unsere kleine Gruppe ins Oberbergische nach Gummersbach-Lieberhausen zur Besichtigung der dortigen „Bonte Kerke“, bekannt wegen zahlreicher gut restaurierter Bilder, teilweise aus der Zeit vor der Reformation stammend. Am Abend stand der Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden von Martin Haase auf dem Plan. Pfarrer Ulf Wilfried Radtke übermittelte ein passendes biblisches Grußwort aus seinem Pfarrsprengel. Nach dem Gottesdienst am Sonntag und einem gemeinsamen Mittagessen mussten unsere Partner wieder fahren. Wir verabschiedeten uns mit dem festen Vorsatz, diese Partnerschaft weiterhin aktiv mit Leben zu füllen – also ein Wiedersehen in 2 Jahren.

Hans Sikorsky

Bericht aus Leonardville



In unserer Partnerkirche in Namibia hat es mit mehrwöchiger Verzögerung Kirchenwahlen gegeben. Anfang Februar wurden in allen sechs Kirchenkreisen neue Superintendents gewählt. Weil es aber im Moment große Spannungen zwischen der Kirchenleitung und den Gemeinden gibt, ist im März eine Delegation von Rheinland, Westfalen und der Vereinten Evangelischen Mission in Namibia gewesen, um zu vermitteln. Der neue Superintendent im Kirchenkreis Windhoek ist uns gut bekannt: Pastor Lorenst Kuzatjike war fünf Jahre lang Austauschpfarrer in Deutschland.

Unsere Partner in Leonardville warten immer noch auf einen neuen Pastor. Die vorgesehene Pastorin hat sich anders entschieden. So kommt nach wie vor einmal im Monat Pastorin Maureen Dausas aus der Nachbargemeinde Dordabis nach Leonardville, um Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe zu halten. Alles andere regeln die Presbyter. Dazu brauchen sie unsere Fürbitte, dass ihnen die Kraft für den ehrenamtlichen Dienst nicht ausgeht.

Der Kindergarten läuft. Die Renovierung des Schülerwohnheims ist im Gange. Die Schule wächst – und platzt aus allen Nähten. Wir warten auf Informationen über das Fischzucht-Projekt, das in Leonardville gestartet wurde. Spannend: Fischzucht in der Wüste! Aber wegen einer großen unterirdischen Wasserblase ist genug Wasser vorhanden, dessen Verbrauch von der Regierung kontrolliert wird.

Friedhelm Krämer

Liebesbriefe...



Liebe Johannes-Kirchengemeinde,

inzwischen haben wir uns ja schon öfter gesehen und uns ein wenig näher kennengelernt. Es gibt so vieles, das mich an Dir begeistert. Immer wenn ich an Dich denke, klopft mein Herz ein bisschen schneller und ich hab Flugzeuge in meinem Bauch.

Ganz besonders verzaubert hat mich dein wunderschönes Gemeindezentrum an der Esche, mit seinen lichtdurchfluteten Säulen. Es steht jeden Tag offen nicht nur für Deine Gemeinde, sondern für den ganzen Hohenhagen.

Mit Deinem vielfältigen Jugendangebot erreichst Du so viele junge Menschen und kommst mit Ihnen ins Gespräch. Du singst mit Ihnen und du tanzt mit Ihnen und das in fast jedem Alter zwischen vier und einundzwanzig Jahren. Das finde ich wirklich toll!

Ganz besonders mag ich aber deine vielen und bunten Chorauftritte. Du singst wohl sehr gerne und auch oft? Das mache ich übrigens auch gerne. Liebe Johannesgemeinde, du merkst hoffentlich, dass ich Dich in den vergangenen Monaten sehr ins Herz geschlossen habe und uns schon so viele gemeinsame Interessen und Hobbies verbinden. Es freut mich sehr, wenn hieraus mehr werden könnte. Magst Du mir nochmal schreiben?

Herzlichst

Deine Lutherkirchengemeinde

To Luther with Love Liebe Luther-Kirchengemeinde,

irgendwie bin ich noch ganz hin und weg. So liebenswert sind wir? Herrlich! Aber Ihr erst! Nicht nur, weil Liebe schon immer durch den Magen ging: Euer Wein und Käse zergeht schon lange vielen von uns auf der Zunge. Einfach köstlich, vor allem, weil Ihr dabei auch noch so Gutes zu sagen, zu spielen und zu musizieren habt. Mit Euch macht es einfach Spaß, den Ton zu treffen. Und dann Eure Kirche. Gerade wenn man wie ich immer mal wieder kaffeeschühelnd aus Düsseldorf zurück kommt, tut sie einfach gut. Sie ist für mich und für viele Andere vom konfessionellen Ausrufungs- zum allgemein geschätzten Wahrzeichen geworden. Wir fühlen uns in ihr und damit bei Euch schon so richtig zu Hause. Wir dürfen ja auch schon lange unsere guten Freunde mitbringen und in genialen Tönen schwelgen. Toll, dass Ihr genauso wie wir immer dafür seid, Grenzen zu überwinden!

Aber soll ich Euch noch etwas ganz Handfestes sagen? An Euch liebe ich, dass Euch Kinder so wichtig sind und deren Familien. Ihr setzt auf Zukunft und Mut zum Alltag. Wir auch. Und auf eine Liebe, die die Stürme des Alltags wetterfest aushält.

Deine bergisch-verliebte Johannes-Kirchengemeinde



Senioren in der Versöhnungskirche

Die Versöhnungskirche ist nicht nur ein "Tempel" der Jugendarbeit und ein "Eldorado" der Kirchenmusik. Auch die Angebote für unsere Senioren können sich sehen lassen. Beliebt ist der Spieletreff montags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Kaminzimmer, ebenerdig erreichbar, unter der Leitung von Herrn Spies. Brettspiele, Rummy, Skat u.a. stehen auf dem Programm, und wer möchte, kann zum Mittagessen dableiben.

Seit etwa 2 Jahren trifft sich alle 14 Tage donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr ein Oldie-Singkreis unter Leitung von Sylvia Tarhan. Gesungen werden sowohl Evergreens als auch Volkslieder oder neuere Kirchenlieder. Ein Höhepunkt ist jedes Jahr im Juli ein Evergreen-Abend, zu dem jedermann zum Mitsingen eingeladen ist. **Nächster Termin: 20. Juli, 18.00 Uhr** im Saal der Versöhnungskirche. Das wöchentlich stattfindende „Seniorencafé“ kann mittlerweile auf eine über 30-jährige Tradition zurückblicken. Nach einer kur-

zen Andacht zu Beginn bewirbt und unterhält ein eingespieltes Helferteam jeden Mittwoch zwischen 15.00 und 17.00 Uhr ca. 30 Senioren im Alter ab etwa 75 Jahren. Es gibt zwar keinen „Wein und Käse“, dafür aber reichlich Kaffee und Kuchen, bzw. Schnittchen. Unser Programm besteht sowohl aus Vorträgen zu ganz unterschiedlichen Themen als auch aus Mitmachaktionen. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Senioren an vielen Aktivitäten beteiligt werden, u.a. durch gemeinsames Singen, Raten oder Basteln. Aber auch andere Gemeindegruppen, Kindergärten, Schulen oder Musikgruppen sind willkommene Gäste und bereichern die Programmgestaltung ungemein. Ab und zu werden auch Fremdreferenten eingeladen, die uns oft Interessantes zu bieten haben. Unter der Leitung von Frau Fabris lädt „Luther“ auch unsere Senioren zur jährlich stattfindenden Seniorenfreizeit ein. Zweimal im Jahr gibt es ein großes Geburtstagskaffeetrinken. Außerdem organisieren wir Sommerfeste

sowie Weihnachts- und Karnevalsfeiern. Zwei bis drei Fahrten werden im Jahr durchgeführt, z.B. eine Schifffahrt auf dem Rhein oder ein Ausflug ins Bergische Land. Es bestehen langjährige Kontakte zu den Senioren der Kirchengemeinde in Beyenburg mit gegenseitigen Besuchen. Wussten Sie schon, dass der Eintritt zu unserem Seniorencafé frei ist? Wöchentlich sammeln wir einen kleinen freiwilligen Unkostenbeitrag ein, wodurch wir uns selbst finanzieren. Eine Mitgliedschaft und eine regelmäßige Teilnahme ist zwar schön, aber nicht unbedingt erforderlich. Wir sind ein offener Kreis und denken, dass neue Kontakte auch im Alter noch viel Bedeutung haben. Damit der große Saal des Gemeindehauses auch weiterhin gut gefüllt wird, freuen wir uns über jedes neue Gesicht. Wir, das ist unser Helferteam bestehend aus den Damen Johann, Mai, Biastock, Manß und Dippel, tatkräftig unterstützt von Frau Spinner-Feistauer und Herrn Spies.
Dolores Johann und Helmut Spies



Der Fusionsausschuss



Mögen Sie die Sonne? Wenn ja, mögen Sie sicher auch die Fusion. Schließlich macht unser guter alter Atomofen am Himmel Tag für Tag nichts anderes als zu fusionieren, sprich Stoffe miteinander zu verschmelzen und dabei ungeheure Energiemengen freizusetzen, die bei uns für zuweilen recht warme Tage sorgen.

Der neuerdings tätige Fusionsausschuss unserer beiden Gemeinden hat Ähnliches zum Programm. Sein Auftrag ist es, unser Energiepotential so zusammen zu führen, dass es sich verstärkt und dann bitte positiv ausstrahlt.

Deshalb beschränkt sich die Arbeit nicht auf die Erstellung von Organigrammen, Haushalts- und

Belegungsplänen. Vielmehr gilt es, Impulse für ein gemeinsames „Wir“ und daraus resultierende gemeinsame gute Ideen und Projekte zu geben.

Deswegen: Wir halten Sie auf dem Laufenden. Vielleicht haben Sie ja interessante Anregungen für uns.
Axel Mersmann

ELEKTROTECHNIK
H. J. Müller GmbH



Stockler Straße 48 · Telefon 02191/74442
42857 Remscheid · Telefax 02191/72793
elektromue@aol.com · Mobil 0173/5239310

Kremer
GARTENBAU

Wallburgstr. 60 · 42857 Remscheid
Telefon 02191 72333
www.kremer-gartenbau.de



Haus der Sport- und Ehrenpreise
SIEGMUND MULTHAUPT
Schilder · Gravuren · Urkunden

Tel. 02191/292605 · Fax 02191/293714
42853 REMSCHEID, Hindenburgstr. 1

Einladung und Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Mädchen und Junge, die zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005 geboren wurden, laden wir gemeinsam mit ihren Eltern zu einem zentralen Anmelde- und Informationsabend ein. Er findet statt am Dienstag, den 28. Juni 2016 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18.

vor und beantworten gerne Fragen dazu. Der Unterricht beginnt nach dem Sommerferien und findet 14tägig von 16.00 bis 17.30 im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. statt und umfasst 2 Jahre.

Die in Frage kommenden Familien erhalten natürlich auch eine Einladung per Post.

Ulrich Wester

Bei dem Informationsabend stellen wir unser Unterrichtskonzept



Gottesdienste im Diakoniezentrum

An jedem 3. Freitag im Monat findet der evangelische Gottesdienst mit Diakonin Iris Niebergall statt. Anfang 2014 startete der Gottesdienst mit nicht mehr als sieben Bewohnern in der Cafeteria des Hauses. Seit dem stieg nicht nur die Bewohneranzahl, sondern auch das Interesse an dem Gottesdienst. Die Menschen suchten einen Raum für Besinnung. Viele Bewohner hatten stets einen starken Bezug zu ihren Gemeinden. Aufgrund von körperlichen oder geistigen Einschränkungen konnten sie die Gottesdienste allerdings nicht mehr besuchen und waren froh darüber, ihren Glauben hier wieder in Gemeinschaft ausleben zu können.

Beim Start des Gottesdienstes war uns wichtig, uns an den Fähigkeiten der Bewohner auszurichten. Wir haben eine einfache aber klare Struktur des Gottesdienstes mit liturgischen Elementen, die den Menschen weitestgehend bekannt sind (Glaubensbekenntnis, Vaterunser). Einfache Lieder

in großer Schrift ermöglichen das Mitsingen und es summen auch die mit, die nicht mehr lesen können. Biblische Geschichten und Texte werden mit Symbolen unterstützt, so dass die Verkündigung unterschiedliche Ebenen anspricht. In ruhiger und würdevoller Atmosphäre feiern wir 2-3x im Jahr gemeinsam das Abendmahl und erinnern uns, dass Gott jedem von uns seine Treue und Hilfe zugesagt hat. Seit dem ersten Gottesdienst hat sich auch räumlich viel geändert. Durch ein beleuchtetes Kreuz und Jalousien bekommt der Raum einen feierlichen Charakter. Dank einem Zuschuss der „Kollektenmittel – Hilfe für alte Menschen Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe“ konnten zudem Großdruck Gesangbücher angeschafft werden. Mittlerweile zählen regelmäßig ca. 40 Personen aus dem stationären Bereich und der Tagespflege zu den Besuchern des Gottesdienstes.

Laura Zerbe, Leitung Sozialer Dienst; Diakonin Iris Niebergall



Familienfreizeit auf Spiekeroog



Wir bieten in der 2. Herbstferienwoche, vom 15.10.-22.10., wieder eine Freizeit für Erwachsene mit Ihren Kindern oder Enkeln im Ev. Jugendhof auf Spiekeroog an. Es sind noch Zimmer für 2 – 6 Personen frei. Die Kosten liegen zwischen 95,- € und 315,-€ je nach Alter.

Wir sind im Jugendhof in überwiegend 4-Bettzimmern untergebracht und werden dort sehr gut verpflegt (4 Mahlzeiten/Tag). Der Jugendhof liegt wunderschön in den Dünen, direkt am Strand, aber auch in unmittelbarer Nähe zum Ort, der vielfältige Angebote bietet.

Geplant sind gemeinsame Aktionen im Haus, am Strand und auf der ganzen Insel, aber jede Familie hat auch die Möglichkeit, die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Anmeldungen erhalten Sie im Gemeindebüro, Joh.-Seb.-Bach Str. 18, Tel.: 74481.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Nadine Knop, Tel. 0178/5323786 und Andrea Fabris, Tel. 02192/933838 (AB)



Anspruchsvoll geplant, wirtschaftlich gebaut.



Wir bauen für Sie. Mit umfassender Baukompetenz im Hoch- und Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Verkehrswegebau, Asphaltbau sowie Tief- und Kanalbau bieten wir unseren Kunden ein ganzheitliches Leistungsspektrum. Das macht uns für industrielle Auftraggeber, private Investoren und die öffentliche Hand zum einzigen Ansprechpartner über den gesamten Verlauf eines Bauprojekts.

AUGUST DOHRMANN GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
August Dohrmann GmbH
Bauunternehmung Saalfeld
Dohrmann Projektbau GmbH & Co. KG
Dohrmann Golfplatz Aktiengesellschaft
MWR Mischwerk Remscheid GmbH
MWS Mischwerk Saalfeld GmbH + Co. KG
Steinbruch Albus GmbH & Co. KG

 **Dohrmann**
Unternehmensgruppe

Hauptverwaltung Salemstraße 19
42853 Remscheid

Telefon: 02191 208-0 info@dohrmann.de
Telefax: 02191 208-203 www.dohrmann.de

Gemeindeausflug

Am Samstag, den 13. August, findet der diesjährige Gemeindeausflug der Luther-Kirchengemeinde statt. Einladungen liegen ab Mitte Juni im Gemeindebüro aus und werden im Gottesdienst und bei weiteren

Gelegenheiten verteilt. Wir bitten, bei Interesse den Termin vorzumerken und freuen uns auf rege Beteiligung.

Friedhelm Krämer und Bernhard Rautzenberg

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, den 21. August, wird in der Lutherkirche die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation begangen. Alle, die in den Jahren 1936, 1941, 1946, 1951, 1956 und 1966 in der Lutherkirche konfirmiert wurden (und auch alle

Zugezogenen, die diesen Festtag in ihrer Heimat nicht begehen können), können sich im Gemeindebüro, Tel. 74481, bei Pfarrer Wester, Tel. 22670, oder Diakon Busch, Tel. 696289, dazu anmelden.



Interessiert an einem besonderen Kalender?

Ab dem Gemeindefest, 25.6.2016, können Sie einen Kalender für das Jahr 2017 erhalten mit Bildern rund um die Lutherkirche. Lassen Sie sich überraschen.

Der Kalender wird 9,95 Euro kosten. Solange der Vorrat reicht. Sie können gerne auch vorbestellen: bei unseren Seelsorgern, auf unseren Ämtern oder auch bei uns Presbytern.
Kerstin Ruf

Frühlingsfest der Senioren

am Donnerstag dem 7.7.2016 um 15 Uhr in der Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Bitte vormerken:

Ordination von Diakonin Andrea Fabris am Sa. 17.9.2016

Wein & Käse

die offene Tür für Erwachsene

Die nächsten Termine:

13. Juni 2016

Four Fiddlers-Geigenmusik weltweit mit Ariane Böker, Ecki Schwandke, Daniel Marsch und Steffi Hölzle

4. Juli 2016

"Musikalischer Feyerabend" mit Viola Fey und Geschwistern

29. August 2016

Friedhelm Krämer
Die „Kinder Israels“- der Klüngel geht weiter

Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
im großen Saal,
jeweils ab 19.30 Uhr



UNSERE ANTWORT ZU WEIN UND KÄSE ...



ÜBERFELDER NÜSSCHEN, CIABATTA,
BAGUETTE PARISIENNE & BERNER KRÜSTCHEN www.evertzberg.de

TERMINE JOHANNES-KGM

Termine 2016

- 03.06.2016**
15:00 Uhr
Demenztanz (Esche)
- 04.06.2016**
Sommerfest im Johannes-Nest
- 11.06.2016**
Sport- und Spielefest am Rosenhügel
- 15.06.2016**
14:00-17:00 Uhr
Spielplatzfest auf dem Hohenhagen
- 18.06.2016**
Gospel-Nacht, Esche
- 26.06.2016**
Gemeindefest Luther-Kirchengemeinde
- 03.07.2016**
Gemeindefest Christus-Kirchengemeinde Remscheider Jugendorchester, Lutherkirche
- 06.07.2016**
Seniorengeburtstagscafe (Esche)
- 08.07.2016**
Immer wieder freitags, 18:00 Uhr
Lagerfeuer+Tipifest, (Esche)
- 11.07.-22.07.2016**
Ferienkiste
Informationen bei den Jugendmitarbeitern
- 08.07.-22.07.2016**
Jugendfreizeit in Holland (Paaslo), 12-17 J.
Informationen bei
- den Jugendmitarbeitern
- 20.07.2016**
Evergreens-Abend mit der "MorgenNote", 18:00 Uhr
Versöhnungskirche
- 22.07.2016**
Immer wieder freitags, 15:00 Uhr
Esche: Papiertheater
- 29.07.2015**
Immer wieder freitags, 15:00 Uhr
Esche: Chi Gong
- 19.08.2016**
Immer wieder freitags, 15:00 Uhr
Esche: Kaffeetafel
- 01.09.2016**
Demenztanz, 14:00 Uhr
Esche, Benefizkonzert "FusionalEVokale", Esche
- 03.09.2016**
Duo-Abend mit A. und C. Spengler, Esche
- 09.09.-10.09.2016**
Stadtteilstadtteilfest Hohenhagen
18:30-22:00 Uhr
12:00-22:00 Uhr
- 06.07.2016**
Seniorengeburtstagscafe (Esche)
- 11.09.2016**
Bökerhöhenfest mit Openair-Gottesdienst
- 14.09.2016**
Geburtstagscafe 15:00 Uhr VK mit der "Swing Kabarett Revue"



Singen macht glücklich

Singkreis

Montag 17:45-19:00 Uhr, wöchentlich, Esche

Mixed-Generations

Montag 19:30-21:00 Uhr, wöchentlich, Versöhnungskirche

MorgenNote

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr, 14-tägig, Versöhnungskirche

Mozartchor

Projektchor am Wochenende Probenort Versöhnungskirche
Anfrage bei Kantor Christoph Spengler

Bewegung tut gut

Gymnastik und mehr

Montag 19:00-20:00 Uhr, wöchentlich, Esche
Montag 20:15-21:15 Uhr, wöchentlich, Esche

Tischtennis

Mittwoch, 19 Uhr - 21:30 Uhr, wöchentlich, Versöhnungskirche

Yoga-Kurse, Zumba-Fitness®

in Kooperation mit verschiedenen Anbietern
Bitte in den Gemeindehäusern nachfragen.

Unsere Klassiker

Seniorinnen ganz kreativ

Frühstücken und Erzählen, Singen und Reden über Gott und die Welt.
Mittwoch, 9:30-11:30 Uhr, 14-tägig (ungerade Wochen), Esche

Eschenoldies

Zeit für ein geistliches Wort, für Themen aus Musik, Kultur, Gesellschaft und für Gespräche.
Mittwoch, 15:00-17:00 Uhr, 14-tägig (gerade Woche), Esche

Seniorencafé

Seniorentreff mit buntem Programm bei Kaffee und Kuchen.
Mittwoch, 15:00-17:00 Uhr, wöchentlich, Versöhnungskirche

Mütterkreis

Frauengruppe mit buntem Programm
Mittwoch, ab 19:30 Uhr
1x im Monat, Versöhnungskirche

Frauen am Freitag

2. Freitag im Monat, 15:00-17:30 Uhr, Esche

Neu

Stadtteilcafé i.d. Esche

Jeden 2. Sonntag im Monat
14:30- 17:00 Uhr gestaltet von Institutionen des Stadtteils

Frauen-Leben & Männer-Leben

Frauen - ab 45

Ein buntes Programm und Zeit zum Erzählen erwartet Sie.
Montag 19:30 Uhr, 14-tägig, Esche

Frauenclub

Mittwoch 20:00-22:00 Uhr, 3. Mittwoch im Monat, Esche

Herrenclub

3. Di. im Monat, 19:30 - 22:00 Uhr, Versöhnungskirche

Nachbarschaftstreff

„Treppenhaus und Gartenzaun“

4. Freitag im Monat, 10:00-12:30 Uhr, Esche

„(T)Raumplaner“

2. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, Esche

Mensch ärgere Dich nicht!

Offener Spieletreff

Montag, 10:00-12:00 Uhr, wöchentlich Versöhnungskirche

Offener Spieletreff für Jung & Alt

Donnerstag, 14:30-17:30 Uhr, wöchentlich, Esche

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreise

Montag, 9:30-11:00 Uhr, 14-tägig (gerade Woche), Esche

Montag, 19:30-21:00 Uhr, monatlich, Versöhnungskirche

Gemeinschaft auf Kurs

Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr, wöchentlich, Esche

Geistliche Angebote

Meditatives Abendgebet

19 Uhr, jeden Dienstag in der Passions- und Adventszeit, Versöhnungskirche

Feierabendmahl

19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat, Esche; anschließend Zeit für Gespräch & Tee

Gottesdienste für Familien, Kinder und Erwachsene

Siehe Gottesdienstplan auf der Gemeinde-Homepage: www.johannes-kgm.de und in den Aushängen!

TERMINE LUTHER-KGM

Gesellige Seniorenrunde (bisher Frauenhilfe):

an jedem 2. und 4. Montag im Monat von 15.00-16.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18:
13.06. fällt aus! -27.06., 11.07., 12.09., 26.09.
(Leitung: Wester / Fabris)

Bastelkreis "Knösterpitter":

im Jugendheim Siepen in der "Klönkiste",
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr.

Seniorenkreis:

jeweils dienstags 10.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18:
14. und 28. Juni
Pfarrer Wester, Tel. 2 26 70

Bibelstunde:

dienstags 19.00 - 20.00 Uhr (14-tägig) im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 an folgenden Terminen: 7. und 21. Juni, 13. September
Pfarrer Wester, Tel. 2 26 70

Besuchsdienst:

am 01.07 und am 23.09
16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach 18
Leitung: Andrea Fabris,
Tel. 0 21 92 / 93 38 38

Arbeitskreis Leonardville:

Treffen am 31. August 2016 um 18.00 Uhr im KU-Raum, Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
Pfr. i. R. Friedhelm Krämer,
Tel. 5 65 78 03.

Meditationsgruppe:

(nach Vereinbarung) jeden Samstag von 15.00 - 16.30 Uhr im Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Frau Reifegerst, Tel. 7 44 98

Yoga-Kursus:

Im Gemeindezentrum Siepen, Phil.-Melanchthon-Str. 8, findet jeweils montags um 11 Uhr und um 18 Uhr ein Hatha-Yoga-Kurs statt.
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel. 4 62 73 71

Gymnastik und Frühstück:

jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 auf dem Fußballplatz (1. Etage) oder bei schlechtem Wetter im großen Saal.
Kostenbeitrag für das anschließende Frühstück: 2,50 Euro.
Kontakt: Andrea Fabris,
Tel. 0 21 92 / 93 38 38

„Die Spindeltreiber“:

Die Spinngruppe trifft sich samstags von 14.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 (Raum 1, unten links) am 25. Juni 2016
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel. 7 60 73.

Krabbelgruppen:

Im Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18: dienstags, 9.30-12.00 Uhr,
Kontakt: Barbara März und Stefanie Künz, Tel. 59 13 062;
Ansprechpartnerin für alle Krabbelgruppen (auch für die, die vielleicht neu entstehen sollen) ist Andrea Fabris, Tel. 021 92 / 93 38 38.

Kindergruppen (6-12 Jahre)

Jungchar, mittwochs von 16.00-17.30 Uhr, Jugendhaus LUKIJU, Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, Kontakt: Nadine Knop, Tel. 01 78 / 53 23 786.

Jungchar für Jungen, mittwochs von 16.00-17.30 Uhr, Jugendhaus TOTSI, Phil.-Melanchthon-Str. 8. Kontakt: Birgit Buchardt, Tel. 927583.
Jungchar für Mädchen, donnerstags von 16.00-17.30 Uhr, Jugendhaus TOTSI, Phil.-Melanchthon-Str. 8. Kontakt: Birgit Buchardt, Tel. 927583

Tanzgruppen für Kinder

dienstags von 16.00-17.00 und 17.00-18.00 Uhr, Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, Kontakt:
Annedore Wirth, Tel. 46 08 75.

Jugendgruppen (Auswahl)

„Offene Tür“: dienstags von 16.00-21.00 Uhr, mittwochs von 18.00-21.00 Uhr und donnerstags von 17.00-21.00 Uhr, Jugendhaus LUKIJU, Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, Kontakt: Nadine Knop, Tel. 01 78 / 53 23 786.

Theatergruppe

für Jugendliche und junge Erwachsene: mittwochs von 19.30-21.00 Uhr, Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, Kontakt: Annika Suckau und Julian Händeler; Tel. 95 17 351

Kirchenmusik:

Musizieren: Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein, ein Angebot für alle Altersgruppen

Mo.: (Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 15.15 - 15.50 Uhr Trompetenunterricht für Anfänger

Di. 14-tägig (Kindertagesstätte Siepen): 14.30 - 15.10 Uhr Musik. Früherziehung

Mi. (Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 19.45 - 21.15 Uhr Posaunenchor

Do. (Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 15.15 - 15.50 Uhr Flötenunterricht für Anfänger
16.00 - 17.00 Uhr Kinderchor
18.30 - 19.30 Uhr Projektchor für Jugendliche und Erwachsene

Fr. (Gemeindeg. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18) 14.00 - 14.40 musikal. Früherziehung
19.30 - 21.15 Uhr Heinrich-Schütz-Kantorei

Informationen bei:

Jörg Martin Kirschneireit, Tel: 78 09 15
JM.Kirschneireit@lk-rs.de



**Stadtparkasse
Remscheid**



TAUFEN



GEBURTSTAGE

**SATT
IST NICHT
GENUG!**

Kinder brauchen mehr als Brot. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt. [Ihre Spende hilft.](#)

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**



Bethel  Hospizarbeit

**Die Würde
des Menschen
ist unantastbar.**

Bis zuletzt!

www.bethel.de

Datenrechtliche
Information:
Wenn Ihr Name **nicht**
im Gemeindebrief ver-
öffentlicht werden
soll, informieren Sie bitte
das Gemeindebüro.
Tel.: 9681-717.



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Vertrieben. Heimatlos.
Schutzlos.**

**Bitte helfen Sie Menschen,
die alles verloren haben!**

DRK.de/fluechtlingshilfe

Datenrechtliche
Information:

Wenn Ihr Name **nicht**
im Gemeindebrief ver-
öffentlicht werden soll,
informieren Sie bitte
das Gemeindebüro.
Tel.: 9681-716.



**Remscheid gewinnt!
Gegen den Zahn der Zeit!**

Spendenkonto bei der
Stadtparkkasse Remscheid:
DE 78 3405 0000 0012 1052 84

Helfen Sie mit!



**Wir retten
Paradiese!**

Helfen Sie uns, Land zu
kaufen. Für die Natur in
Deutschland. Mehr dazu
unter www.naturerbe.de

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Tel. 030 284 984-1814 · naturerbe@nabu.de

**Dellweg
BESTATTUNGEN**

DELLWEG BESTATTUNGEN
24-Stunden-Trauerhilfe
☎ **02191-32812**

Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
Telefon 02191-32812
Telefax 02191-348172
post@dellweg-bestattungen.de
www.dellweg-bestattungen.de

Hilfe in Krisensituationen

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lennep
Kirchhofstr. 2, 42853 Remscheid
www.diakonie-kkennep.de

Tel. (0 21 91) 5 91 60 60



BEERDIGUNGEN



BEERDIGUNGEN



© Tom Koene

Zentralafrikanische Republik +++
Krankenhaus Bossangoa +++ Arzt
Paul van der Laan +++ schnelle
Hilfe für Kinder, Frauen und Männer

WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN. HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.

Während Sie das lesen, sind wir in mehr als 60 Ländern weltweit im Einsatz. Damit wir auch weiterhin schnell handeln können, brauchen wir Ihre Hilfe. **Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende.**

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spende

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Bauen mit Glas **glas wende**

gegründet
1959

www.glaswende.de
E-mail info@glaswende.de

Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen
Ihren
Wintergarten-
Wunsch!

Fragen Sie
uns, wir
beraten
Sie gerne.



Bestattungen
KARL GOLLER
— Fachspezialist Bestatter —
Eid- und Feuerbestattungen - Überführung
Erneuerung aller Formattaten
Remscheid — Königsstraße 184
☎ 8 06 73

Max Henning

Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de



Aufgeschlossen für Ihre
Wünsche, Gedanken,
Gefühle.

Kerstin und Peter Hrabar



Remscheider
Bestattungshaus
**ernst
roth**
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid

Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de





Presbyterium der Lutherkirche

Pfarrer Ulrich Wester Diak. Christian Busch Diak. Andrea Fabris Anke Drache Lothar Elbertzhagen Sebastian Epe Michael Fresemann Friedhelm Haun Klaus Peter Jäger	U.Wester@lk-rs.de Chr.Busch@lk-rs.de A.Fabris@lk-rs.de ev.Kita-Siepen@lk-rs.de L.Elbertzhagen@lk-rs.de S.Epe@lk-rs.de M.Fresemann@lk-rs.de F.Haun@lk-rs.de K.Jaeger@lk-rs.de	Präses Personalaussschuss Mitarb. Presb./Diakonieauss. Mitarb. Presb./KiTa-Leitung Bauauss. / Baukirchmeister
Jörg M. Kirschnereit Sabine Laufenberg Ina Lehnard Bernh. Rautzenberg Kerstin Ruf Dr. Hans Sikorsky Annika Suckau Hans Windemuth Sven Wolf H. Wolf-Eichbaum Thomas Zapf	JM.Kirschnereit@lk-rs.de S.Laufenberg@lk-rs.de I.Lehnard@lk-rs.de B.Rautzenberg@lk-rs.de K.Ruf@lk-rs.de H.Sikorsky@lk-rs.de A.Suckau@lk-rs.de H.Windemuth@lk-rs.de S.Wolf@lk-rs.de H.Wolf-Eichbaum@lk-rs.de T.Zapf@lk-rs.de	Beratendes Mitglied Stellv. Präses, Konzeptions- und Strukturausschuss Mitarb. im Presb. - Musiker Kindergartenausschuss Gottesd., Theologie, Musik Jugendausschuss Öffentlichkeitsausschuss Finanzausschuss / Finanzkirchmeister



Presbyterium der Johanneskirche

Axel Mersmann	Pfarrer, Vorsitzender , Eschenstr. 21, Tel. 34 08 71, a.mersmann@johannes-kgm.de
Sonja Spenner-Feistauer	Pfarrerin , Burger Str. 23a, Tel. 34 43 28, s.spenner-feistauer@johannes-kgm.de
Dr. Detlef Auras	Stellver. Vorsitzender , Mixsieper Str. 12, Tel. 34 04 71 d.auras@web.de
Karsten Bures	Kirchmeister , Fichtenstr. 116, Tel. 34 08 79, Karsten.Bures@gmx.de
Lutz Jorzyk	Stellv. Kirchmeister , Bergfrieder Weg 10, Tel. 3 83 37, Lutz.Jorzyk@t-online.de
Uwe Becker	Doddestr. 70, Tel. 33 17 7, lennep-feger@gmx.de
Sabrina Fink	Arnoldstr. 21, Tel. 35 45 0, safink@freenet.de
Arnd Gackowski	Lieserstr. 26, Tel. 3 54 50, Arnd@Gackowski.de
Arthur Herzog	Am Wiesenhang 22, Tel. 34 86 85, arthur-herzog@gmx.de
Daniel Diedrich	Ringstr. 37, Tel. 0157/38 153 351, diedrich-daniel@web.de
Jochen Sahn	Burger Str. 150, Tel. 3 29 03, sahm.psyprof@web.de
Uwe Schabla	Föhrenstr. 31, Tel. 34 13 98, Fax 38 65 74
Fabian Knott	Sedanstr. 89, fabianknott@gmx.de
Christel Völker	Am Grafenwald 8, Tel. 3 94 74, chr.voelker@online.de



Diakoniecetrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid
Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakoniecetrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Öffnungszeiten:
Fr. 14.30 - 16.30 Uhr
Sa. 14.30 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr

www.luther-kirche.de

Im gemeinsamen pastoralen Amt

Pfarrer Ulrich Wester
Hindenburgstraße 50
Telefon 2 26 70
U.Wester@lk-rs.de

Vor-Ort-Büros
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Susanne Reich
Di. 9.00 - 12.00 Uhr,
Fr. 13.30-16.30 Uhr,
Tel. 7 44 81, Fax 7 65 82
Buero@lk-rs.de

Jugend- und Seniorenarbeit
Diakonin Andrea Fabris
Tel. 0 21 92 / 93 38 38
A.Fabris@lk-rs.de

Kindergärten

Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
Leiterin: Sandra Budniok
Telefon 7 43 68
Pustebume@lk-rs.de

Horrenbeek 13
Leiterin: Anke Drache
Telefon 2 76 70
ev.Kita-Siepen@lk-rs.de

Kirchenmusiker

Jörg Martin Kirschnereit
Telefon 78 09 15
JM.Kirschnereit@lk-rs.de

Diakon Christian Busch
Fürberger Land 31
Telefon 69 62 89
Chr.Busch@lk-rs.de

Schulgasse 1
Frau Heinrich
Mo. - Fr.: 9:30-13:30
Tel. 9681-717, Fax 9681-9717
Ute.Heinrich@kklennep.de

Gemeindegachbearbeiterin

Astrid Schaller
Schulgasse 1
42853 Remscheid
Telefon 9681-605
Telefax 9681-9605
A.Schaller@lk-rs.de

Jugendleiterinnen
Nadine Knop
Telefon 0178/5323786
N.Knop@lk-rs.de

Birgit Buchardt
Telefon 927583
B.Buchardt@lk-rs.de

www.johannes-kgm.de

Pfarrer/innen

Sonja Spenner-Feistauer,
Burger Str. 23a, Tel. 34 43 28
s.spenner-feistauer@johannes-kgm.de
Axel Mersmann,
Eschenstr. 21, Tel. 34 08 71
a.mersmann@johannes-kgm.de

Vor-Ort-Büro

Frau Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel: 02191 / 9681-717
Fax: 02191 / 9681-9717
Ute.Heinrich@kklennep.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30-13:30

Gemeindegachbearbeiterin

Sabine Schneider
Geschwister-Scholl-Straße 1
42897 Remscheid
Tel.: 9681-602
Sabine.Schneider@kklennep.de
Kontoverbindung:
IBAN: DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC: WELADEDXXX (SSK Remscheid)
Bei Überweisungen unbedingt
Zweck angeben (z.B.: für Johannes-
Kirchengemeinde, Spende)

Kirchenmusiker/innen

Christoph Spengler
Ringelstr. 20, Telefon 46 999 22
spengler@cspengler.de

Susanne Hoffmann
Reinshagener Str. 4, Tel. 7 21 65
SanneHoffmann@t-online.de

Claudia Gareis-Hufschmidt,
Am Drosselsang 10, Tel. 66 23 15
claudia@gareis.hufschmidt.info

Diakoniestation RS gGmbH

Büro: Bismarckstr. 111-113
Tel. 692600, Leitung Ulrike Rögels
www.diakoniestation-remscheid.de
kontakt@diakoniestation-remscheid.de

Diakone/Prädikanten/Jugendmitarbeiter

Iris Niebergall, Eschenstraße 25
Tel. 933 1 662 (privat 38 67 39)
i.niebergall@johannes-kgm.de
Uwe Grund, Wörthstr. 15, Tel. 3 83 55
u.grund@johannes-kgm.de
Helmut Spies, Dipl. Soz. Päd.
Martin-Luther-Str. 13, Tel. 2 63 70
h.spies@johannes-kgm.de

Eva Kien, Ringstr. 37, Tel. 0178-23 82
132, e.kien@johannes-kgm.de

Küster & Hausmeister

Johanneskirche/Esche: Peter Herbst
Telefon im Gemeindehaus 34 01 92
Diensthandy 0157-74 94 7005
p.herbst@johannes-kgm.de
dienstfrei: montags

Versöhnungskirche: Detlef Rockstroh
Telefon im Gemeindehaus 34 11 37
Diensthandy 0151-10 26 66 61
d.rockstroh@johannes-kgm.de
dienstfrei: freitags

Johannes-Nest

(Kindertagesstätte und Familienzentrum) Regine Henning
Leiterin des Familienzentrums
Leipzigiger Str. 1, Tel. 31213, Fax 5927132
r.henning@johannes-kgm.de
johannes-nest@johannes-kgm.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Impressum:

Herausgeber: Die Presbyterien
der Luther- und Johannes-KGM
Remscheid · Tel. 02191/49480

Leiter der
Redaktion
(VfSP)*: Kerstin Ruf,
Hindenburgstr.
42857 Remscheid
Tel. 591871
K.Ruf@lk-rs.de

Anzeigen: Klaus Gräber, Pfarrer i.R.,
Tel. 7 44 60

Layout
und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 02191-5894460

Druck: Druckerei R&K Rixe GmbH
Leegeweg 16
44143 Dortmund

Auflage: 9.000 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 04.07.2016



Gemeindefest der Luther-Kirchengemeinde am 25. + 26. Juni 2016

im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18



Programm:

Samstag 19.30 Uhr:
Premiere der Komödie
„Zickenalarm“



Sonntag 10.30 Uhr:

Familiengottesdienst in der Lutherkirche
anschließend:

Mittagessen im Gemeindehaus
(Suppe, Kinder- und Jugendbuffet)



Sonntag ab 14.00 Uhr:

Musical der Lucky-SingeRS und des
Kindergartens Pustebume: „Joseph, ein echt
cooler Träumer“,

danach zeigt uns die

Kindertanzgruppe mit Annedore Wirth
die „Kölner Heinzelmännchen“.

Spiel- und Bastelaktionen im ganzen Haus!

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt:
freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen,
auf Crêpes, Waffeln, kühle Getränke und Grillfleisch!



Zickenalarm

Stefan Sander hat ein Problem: er möchte gerne 6 Wochen in Urlaub fahren – doch wer soll in dieser Zeit auf seine Wohnung aufpassen? Also sucht er per Inserat einen „Wohnungssitter“. Es melden sich vier Interessentinnen - doch nun fangen die Probleme erst richtig an!

Eine wahnwitzige Komödie, gespielt von der Theatergruppe der Ev. Luther-Kirchengemeinde unter der Leitung von Martin Haase. Der Eintritt ist frei, doch wir freuen uns über eine Spende zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.

DEINE ART DER KREATIVITÄT

Unsere Art des Wohngefühls.

teppich.parkett partner . Freiheitstraße 47a . 42853 Remscheid . T. +49 2191 420304 . info@tppartner.de . www.tppartner.de

